

Der Fokus gilt der Vielfalt



Lauschige Nischen inmitten blühender Wildstauden.

BILDER WWW.GARTENLAND.CH

Die Gärten von Pompeji galten erst dann als perfekt, wenn sie von Vögeln als Lebensraum angenommen wurden. So zeigen Darstellungen der damaligen Zeit eine Vielzahl von Vögeln in den üppigen Gärten am Golf von Neapel, die in Bäumen sass und in Brunnen und Wasserbecken badeten. Einen lebendigen Garten mit einer grossen Artenvielfalt wünschen sich auch heute immer mehr Gartenbesitzer.

FELIX KÄPPELI
Redaktor Gartenfachzeitschrift gplus

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, die gänzlich von Hektik, Technik und digitaler Kommunikation beeinflusst wird. In diesem Kontext sehnen wir uns immer mehr nach einem emotionalen und sinnlich erlebbaren Gegenpol. Der private Aussenraum

ist wie geschaffen dafür. Und mit dem Wunsch nach Geborgenheit fliesst vermehrt das Naturnahe, das Wildromantische in die Gartengestaltung ein. Neben den klassischen Gartenkonzepten trägt der naturnahe Garten auch eine zeitgemässe Handschrift. So lassen sich in den heutigen Naturgärten moderne Gartenbau-technik mit sinnlich weichen Gestaltungsformen und einer Vielfalt an einheimischen Stauden und Gehölzen kombinieren. Dementsprechend fliesen verstärkt der architektonische, formale Garten und der Naturgarten gestalterisch ineinander. Die Kunst des Landschaftsgärtners liegt gerade darin, die Komposition von klaren Strukturen und natürlicher Inszenierung in Einklang zu bringen.

Die Natur führt Regie

Ein abwechslungsreich gestalteter Garten mit Farben, Formen und Düften ist eine wahre Oase der Sorten- und Artenvielfalt mit hohem Erholungswert. Wie in der Natur wächst hier eine Fülle an Stauden und Gehölzen. Naturkräfte und gestalterisches Wirken ergänzen sich zu einem natürlich wirkenden Kunstwerk.

Der Natur einen Teil der Regie zu überlassen, heisst aber nicht, dass alles wild durcheinander wuchert. Eine naturnahe Gartengestaltung und -pflege bedeutet also nicht den völligen Verzicht auf notwendige lenkende Eingriffe. Die Naturgartenphilosophie steht vielmehr für das Gestalten und Arbeiten nach den Gesetzen der Natur und nicht gegen diese. So benötigt auch ein Naturgarten unbedingt eine fachgerechte Pflege.

Gestaltung versus Ökologie

In der Vergangenheit wurde der Naturgartenbewegung oft der Vorwurf gemacht, die Fokussierung auf die Lebensräume vernachlässige die gestalterischen Ansprüche an den Garten. Mit der Schaffung ästhetisch überzeugender und vorbildlich naturnaher Gärten konnte diese These inzwischen widerlegt werden. Ist nicht nur kühles Gartendesign gefragt, in dem die Pflanzen lediglich als Beiwerk oder formales Gestaltungselement eingesetzt werden, lassen sich hohe gestalterische Ansprüche sehr gut mit ökologischen Eigenschaften verknüpfen. Bemüht sich der Gartengestalter, den entsprechenden Lebensräumen spezifische einheimische Pflanzen zuzuordnen, entsteht meist ein harmonischer Einklang von Raum, Form und Wirkung. Aber natürlich gibt es auch Gestaltungsaspekte, für die keine einheimischen Pflanzen zur Verfügung stehen. Ein naturnaher Garten, der vorwiegend mit einheimischer Fauna begrünt wird, verkraftet bei Bedarf auch einige «Exoten», die sich jenseits ideologischer Barrieren befinden.

Naturnahes Design

Die Grundlage für einen naturnahen Garten ist eine ökologisch vertretbare Bauweise und eine dementsprechende Bepflanzung. Zu diesem Kriterium gesellen sich gestalterische Aspekte wie romantische Nischen, in denen man sich geborgen fühlt. Weitere Elemente sind: zwei bis drei Sitzplätze, allzeit benutzbar und den Bedarf nach Sonne und Schatten abdeckend, abgeschirmt und doch mit Aussicht; Wege mit hohem Erlebniswert; eine lebendige und artenreiche Begrünung; die Verwendung passender Accessoires und eine grösstenteils sanfte, harmonische Topografie mit kantigen und schroffen Elementen.

Solche Gärten entstehen durch den Einbezug natürlicher Materialien wie Holz oder Stein. Beete und Wege können organische Formen haben. Spannend sind aber auch geometrische Formen, die mit üppiger Bepflanzung kontrastieren. Die Bepflanzung wird



Im Naturgarten ist Wasser eine der schönsten und faszinierendsten Komponenten.

möglichst vielfältig, reich blühend und trotzdem nicht wild durcheinander, sondern mit einer durchdachten Grundstruktur angelegt.

Konkret können zu einem naturnahen Lebensraum eine Blumenwiese, heimische Bäume und Sträucher sowie Wildstauden gehören. Vor allem Staudenbeete – die klassischen Kulturflächen im Garten – werden im naturnahen Grünraum mit mehr Artenvielfalt gestaltet. So können selbst exotischere Gewächse attraktiv und abwechslungsreich mit heimischen Wildstauden ergänzt werden.

Statt geometrisch geschnittener Hecken sollten abwechslungsreiche Wildobstgehölze gepflanzt werden. Holunder, Vogelbeere und Kornelkirsche als Hecke bieten Sichtschutz oder dienen als Einfriedung und sind ausserdem eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel und Insekten. Des Weiteren kann der Gartengestalter mit einer Trockenmauer aus Natursteinen oder Recyclingmaterialien sowie einem Kiesweg die Atmosphäre eines ländlichen Gartens schaffen und dabei auch weitere Lebensräume für Flora und Fauna erschliessen.

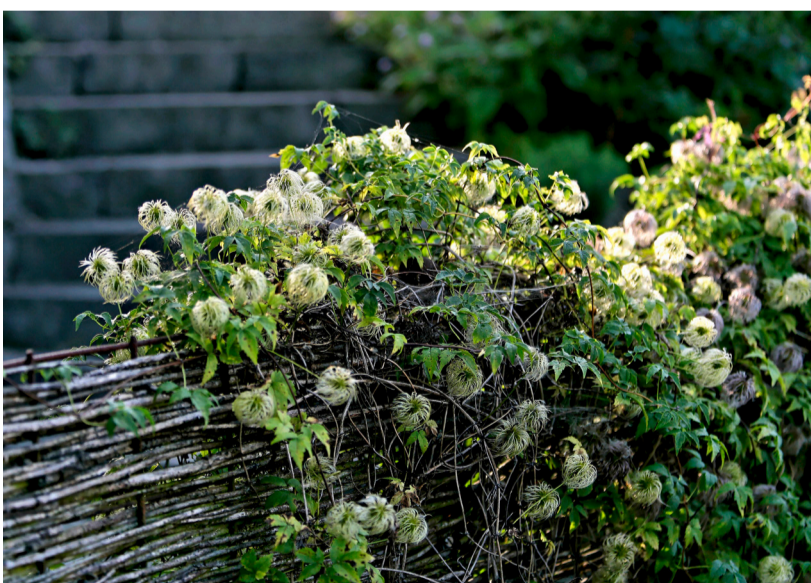
Damit der Traum vom Naturgarten Wirklichkeit wird, sollte nach Möglichkeit auch das Element Wasser ins Spiel gebracht werden. Ruhendes Wasser regt zum Meditieren oder Pausieren an. Zudem bieten Wasserstellen im Garten einen erholsamen Ort für spannende Pflanzen- und Tierbeobachtungen. Wird es professionell angelegt und gepflegt, kann je nach Grösse des Gartens ein Teich, ein Bioschwimmteich, ein formales Wasserbecken oder eine kleinere Brunnenanlage erstellt werden.

WEITERE INFOS

HIER WÄCHST ZUKUNFT

IHR-GÄRTNER.CH

Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie gerne bei der Planung und Realisierung Ihres Traumgartens.



Fruchtstände der Waldrebe zieren diesen natürlichen Flechtzaun.

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 37

LÖSUNG LEICHT

3	7	2	9	6	8	4	5	1
4	6	9	3	1	5	7	8	2
8	1	5	2	7	4	9	6	3
9	4	1	7	5	2	6	3	8
2	3	7	8	4	6	1	9	5
6	5	8	1	3	9	2	7	4
7	2	3	6	8	1	5	4	9
5	9	6	4	2	3	8	1	7
1	8	4	5	9	7	3	2	6

LÖSUNG SCHWIERIG

2	6	5	1	9	7	8	4	3
3	1	7	6	4	8	9	2	5
8	9	4	2	3	5	7	1	6
9	5	1	4	7	3	6	8	2
6	2	8	9	5	1	4	3	7
4	7	3	8	2	6	5	9	1
7	8	2	3	6	9	1	5	4
1	4	6	5	8	2	3	7	9
5	3	9	7	1	4	2	6	8



Ein romantischer, naturnaher Lebensraum, der zum Verweilen und Geniessen einlädt.